

# Entwicklungsförderndes Erziehungsverhalten in der Kita - und zuhause

**Die Grundhaltung beim entwicklungsfördernden Erziehungsverhalten ist, das Kind immer da abzuholen, wo es gerade in seiner Entwicklung steht. Es geht nicht darum, was das Kind „in dem Alter doch können muss“, sondern darum, was die Erziehenden tun können, „damit das Kind es kann“. Es ist also ein individueller Ansatz zur Förderung jedes Kindes.**

Das entwicklungsfördernde Erziehungsverhalten ist ein zentraler Baustein von Papilio-3bis6. Wie dem Begriff zu entnehmen ist, fördern die Erzieher\*innen die altersgerechte Entwicklung der Kinder durch ihr eigenes Verhalten. Dieses Erziehungsverhalten ist die Basis für den Umgang mit dem Kind und der Gruppe. Verbalisieren von Lob und Handlungsanweisung sowie der Umgang mit unerwünschtem Verhalten sind wichtige Elemente.

Die Erzieher\*innen lernen und üben das entwicklungsfördernde Erziehungsverhalten in der Papilio-3bis6-Fortbildung nicht nur für sich, sie werden auch darin geschult, es an die Eltern weiterzugeben. So findet dieser Baustein über die Kita hinaus auch Eingang in die Familien.

## Die wichtigsten Ziele des entwicklungsfördernden Erziehungsverhaltens

- Die Interaktion und Kommunikation mit dem Kind verbessern.
- Über das eigene Verhalten das kindliche Verhalten steuern.
- Mit dem eigenen Handeln die Entwicklung des Kindes fördern.
- Die Selbstwirksamkeitserwartung der Erziehenden steigern.

## Grundhaltung des entwicklungsfördernden Erziehungsverhaltens

Das entwicklungsfördernde Erziehungsverhalten entsteht aus einer kindorientierten erzieherischen Grundhaltung und zeigt sich im konkreten Verhalten gegenüber den Kindern. Zusammen ergibt sich daraus ein Erziehungsverhalten, das es Kindern ermöglicht, in einem sicheren Rahmen Selbstbewusstsein aufzubauen und ein angemessenes Regelverständnis für das tägliche Miteinander zu erlernen. Den Kindern wird geholfen, sich in unserer Welt zurechtzufinden und Selbstvertrauen zu entwickeln.

## Die Elemente des entwicklungsfördernden Erziehungsverhaltens

- Loben von erwünschtem Verhalten
- Verbalisieren von Handlungsabfolgen
- Verbalisieren von Aufforderungen
- Umgang mit Regeln in der Gruppe
- Umgang mit unerwünschtem Verhalten

Detaillierte Ausführungen zum entwicklungsfördernden Erziehungsverhalten finden Sie im Fachbuch:

Mayer H., Heim P., Peter, C., Scheithauer H. (2016). **Papilio. Ein Programm für Kindertagesstätten zur Prävention von Verhaltensproblemen und zur Förderung sozial-emotionaler Kompetenz. Ein Beitrag zur Sucht- und Gewaltprävention.** Theorie und Grundlagen. 4. überarb. u. erg. Aufl. Augsburg: Papilio Verlag. S. 98 ff.

Praktische Hinweise zur Umsetzung finden Papilio-Anwender\*innen

im [Newsletter Nr. 4](#) auf Seite 2.

im [Newsletter Nr. 31](#) auf Seite 5.

### Copyright und Kontakt für Fragen

Papilio gemeinnützige GmbH, Am alten Gaswerk 2, D-86156 Augsburg. [www.papilio.de](http://www.papilio.de), Fon 0821 4480 5670

[info@papilio.de](mailto:info@papilio.de)